

Name: _____ Matrikelnummer: _____ KNZ: _____

Prüfung zur Vorlesung: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II (320.0231)

2. Dezember 1999, 14.00 – 14.45 Uhr, HS8, Karlsplatz

Hinweise:

- 1) Die Arbeitszeit beträgt 45 Minuten.
- 2) Die Prüfungsarbeit umfaßt 5 Beispiele (= 45 Minuten = 45 Punkte).
- 3) **Die Beantwortung ist jeweils auf den dafür vorgesehenen Lösungsblättern vorzunehmen. Name und Matrikelnummer ausfüllen!!!!**
- 4) Hilfsmittel wie Skripten dürfen nicht verwendet werden.
- 5) Verwenden Sie **keinen Bleistift oder Rotstift** und achten Sie bitte auf eine lesbare Schrift.

Zeitbedarf/Punkte

- (12') 1. a) Beschreiben Sie den Aufbau bzw. die prinzipielle Vorgangsweise der Prozeßkostenrechnung.
b) In welche Prozeßarten wird i.allg. unterschieden?
c) Worin bestehen die wesentlichen Unterschiede zwischen der traditionellen Abrechnung von Kostenstellen und jener im Rahmen der Prozeßkostenrechnung?
d) Geben Sie eine Definition und Beispiele für: „Kostentreiber“.
-

- (8') 2. a) Welche Einwände/Kritik werden gegenüber der tradierten BWL (in den letzten Jahren) vorgetragen?
b) Charakterisieren Sie den "Principal-Agency"-Ansatz
-

- (6') 3. a) Nach welchen Grundsätzen werden Preisuntergrenzen im **Mehrproduktunternehmen bei Vorliegen von Engpaßsituationen** i.a.R. kalkuliert?
b) Welche Grundregeln gelten bei der Festsetzung von Preisobergrenzen?
-

- (7') 4. a) Skizzieren sie die Idee der Lebenszyklus-Kostenrechnung
b) Was versteht man unter Kostenführerschaft und unter welchen Bedingungen kann sie durchgeführt werden?
-

- (12') 5. Erläutern Sie folgende Begriffe:

- Risikoentsorgung durch den Kapitalmarkt
- Qualitätsunsicherheit
- Moral Hazard
- Selbstselektion
- Vertikale Integration
- Stake-Holder